

29.12.2005

Klaipeda/Litauen

Seit drei Jahren findet in Litauen zu Beginn der Adventszeit im ganzen Land die Aktion "Maisto Bankas" (Lebensmittelbank) statt.



Zwei Tage lang werden in vielen großen Supermärkten die Kunden aufgefordert, Lebensmittel einzukaufen, die sie hinter der Kasse für einen wohltätigen Zweck spenden. Die teilnehmenden Organisationen verpflichten sich, diese an Bedürftige, z. B. kinderreiche Familien, Obdachlose, Rentner oder Behinderte weiterzugeben.

Auch die Heilsarmee nimmt daran teil. Die fleißigen Helfer des **Korps Klaipeda** (Kapitänin Susanne Kettler-Riutkenen) freuten sich über Lebensmittel im Gesamtwert von fast € 725. Diese stapelten sich im Heilsarmeezentrum und wurden an zahlreiche bedürftige Personen verteilt, die mit dem Korps in Kontakt stehen. Darunter waren viele Familien und Senioren, die aus diesem Anlass noch vor Weihnachten persönlich besucht wurden.

Ergänzt wurde diese materielle Hilfe durch besondere Veranstaltungen in der Weihnachtszeit. Kinder und Jugendliche, Senioren, Obdachlose und Familien wurden zu Weihnachtsfeiern und Gottesdiensten eingeladen. Jeder sollte Gemeinschaft und Wärme erfahren und die Liebe Gottes kennen lernen, die in Jesus Christus zu uns kam.

Steffen Aselmann

